



Code of Conduct – EFS Verhaltensgrundsätze

0. VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRER UND DES OBERSTEN MANAGEMENTS DER ELEKTRONISCHE FAHRWERKSYSTEME GMBH (EFS)

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Vertrauen der Kunden¹, Auftraggeber und Stakeholder in unser Unternehmen und in seine Produkte ist unser höchstes Gut. Nur wenn wir uns integer und aufrichtig verhalten, festigen wir gesellschaftliches Vertrauen und schützen die EFS, ihre Mitarbeiter und unsere Umwelt. Dazu gehört, dass wir die geltenden gesetzlichen Vorgaben und internen Regeln kennen – und sie einhalten. Die Basis unseres Handelns bilden die Verhaltensgrundsätze (Code of Conduct).

Unser Unternehmen ist seit seiner Gründung 2009 vielfältig und sehr erfolgreich unterwegs. So zählen mittlerweile nahezu 620 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehreren Standorten und viele Kunden, nicht nur im Volkswagen-Konzern, zu unserer Unternehmenswelt. So unterschiedlich wir selbst, unsere Herkunft, unsere Aufgaben und unsere Verantwortlichkeiten auch sein mögen: Mit unserer Haltung und unserem Handeln tragen wir Verantwortung für den Erfolg unseres Unternehmens und unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Unsere gemeinsamen Werte bestimmen wie wir arbeiten, Entscheidungen fällen und verantwortungsvoll miteinander und mit allen Lebewesen umgehen.

Die Verhaltensgrundsätze der EFS (Code of Conduct) unterstützen korrektes und verantwortungsvolles Verhalten. Mit treffenden und praxisnahen Beispielen bieten sie Orientierung, Hilfe und Rat für die tägliche Arbeit. Zudem helfen sie, Fehler zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Denn in unserem Unternehmen, bei EFS gilt: Wegschauen war und ist nicht der richtige Weg. Wir sprechen Fehler offen an – auch wenn das unbequem ist. In Zweifelsfällen müssen wir kompetenten Rat einholen und nach Unterstützung fragen.

Wir, die Geschäftsführer und der oberste Managementkreis der EFS, sind überzeugt: Unsere Verhaltensgrundsätze gehören zum Fundament des Erfolgs der EFS.

Daher bitten wir Euch: Nutzt dieses Regelwerk in Eurem Arbeitsalltag und fragt nach, wenn ihr Euch nicht sicher seid. Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere EFS als verantwortungsvoller Arbeitgeber sowohl für exzellente Produkte und Dienstleistungen als auch für Integrität und Fairness steht.

 Dr. Stefan Ullmann		 Christian Hagen
 Inga Anders	 Markus Brummer	 Kathrin Gröger
 Stefan Holz	 Markus Schweigard	 Thilo Schwertmann

¹ Aus Gründen der sprachlichen Verständlichkeit wird in dieser Regelung das generische Maskulinum gebraucht. Gemeint sind stets alle Geschlechter.

Inhaltsverzeichnis

Code of Conduct – EFS Verhaltensgrundsätze.....	1
0. VORWORT DER GESCHÄFTSFÜHRER UND DES OBERSTEN MANagements DER ELEKTRONISCHE FAHRWERKSYSTEME GMBH (EFS).....	2
1. UNSERE VERANTWORTUNG FÜR COMPLIANCE	4
2. UNSERE VERANTWORTUNG ALS MITGLIED DER GESELLSCHAFT	5
2.1. MENSCHENRECHTE	6
2.2. CHANCENGLEICHHEIT UND GLEICHBEHANDLUNG	7
2.3. PRODUKTKONFORMITÄT UND -SICHERHEIT	8
2.4. UMWELTSCHUTZ.....	9
2.5. SPENDEN, SPONSORING UND WOHLTÄTIGKEIT	10
2.6. KOMMUNIKATION UND MARKETING	11
2.7. POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG	12
3. UNSERE VERANTWORTUNG ALS GESCHÄFTSPARTNER.....	13
3.1. INTERESSENKONFLIKTE	14
3.2. GESCHENKE, BEWIRTUNGEN UND EINLADUNGEN	15
3.3. KORRUPTIONSVERBOT	16
3.4. UMGANG MIT AMTS- UND MANDATSTRÄGERN	17
3.5. VERBOT VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG	18
3.6. BUCHFÜHRUNG UND FINANZBERICHTERSTATTUNG	19
3.7. STEUERN UND ZÖLLE.....	20
3.8. FAIRER UND FREIER WETTBEWERB.....	21
3.9. BESCHAFFUNG.....	22
3.10. EXPORTKONTROLLE.....	23
3.11. VERBOT VON INSIDERGESCHÄFTEN	24
4. UNSERE VERANWORTUNG AM ARBEITSPLATZ.....	25
4.1. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ	26
4.2. DATENSCHUTZ.....	27
4.3. SICHERHEIT UND SCHUTZ VON INFORMATIONEN, WISSEN UND GEISTIGEM EIGENTUM	28
4.4. IT-SICHERHEIT.....	29
4.5. UMGANG MIT UNTERNEHMENSVERMÖGEN	30
5. UNTERSTÜTZUNG	31
5.1. ARBEITNEHMERVERTRETUNG.....	31
5.2. HILFE / KONTAKT / HINWEISGEBERSYSTEM.....	31

1. UNSERE VERANTWORTUNG FÜR COMPLIANCE

Der Erfolg unseres Unternehmens hängt entscheidend davon ab, dass wir uns alle, das heißt Geschäftsführer und jeder einzelne Mitarbeiter, ehrlich, integer und ethisch korrekt verhalten. Das bedeutet auch, dass wir intern und extern wahrheitsgemäß, umfassend und rechtzeitig berichten und kommunizieren. Unser gemeinsames Ziel ist es, Verantwortung für unser Unternehmen zu übernehmen und die Reputation unserer Marke zu schützen. Dem Gebot der Nachhaltigkeit folgend sind wir uns dabei der Verantwortung für die ökonomischen, sozialen und ökologischen Auswirkungen unseres Handelns bewusst. Dazu zählt auch, dass die im Unternehmen geltenden Regeln von uns allen jederzeit und überall beachtet und eingehalten werden. Unsere Geschäftsführer und das Management haben dabei eine besondere und verantwortungsvolle Rolle inne: Sie haben eine Vorbildfunktion und müssen regelwidrigem Verhalten im Unternehmen vorbeugen, ihre Mitarbeiter schützen und das Unternehmen integer nach innen und außen repräsentieren.

Die vorliegenden Verhaltensgrundsätze (Code of Conduct) helfen uns, indem sie mögliche Risiko- und Konfliktbereiche sowie deren Bedeutung für unser Unternehmen aufzeigen und anhand von Fallbeispielen erläutern.

Die Inhalte in diesem Code of Conduct sind unter drei grundlegenden Überschriften zusammengefasst:

- Unsere Verantwortung als Mitglied der Gesellschaft
- Unsere Verantwortung als Geschäftspartner
- Unsere Verantwortung am Arbeitsplatz.

Der Code of Conduct dient uns als verbindliche Leitlinie im beruflichen Alltag. Er wird ergänzt durch interne Richtlinien und Regularien sowie arbeitsvertragliche Vereinbarungen. Darüber hinaus halten wir selbstverständlich nationale und internationale gesetzliche Regelungen ein. Das bedeutet auch, dass wir uns nicht an Aktivitäten beteiligen, die auf Betrug, Veruntreuung, Erpressung, Diebstahl, Unterschlagung oder einer anderen bewusst begangenen Schädigung unserer Kunden oder Dritter basieren.

Die Nichtbeachtung des Code of Conduct kann zu erheblichen Schäden führen, nicht nur für unser Unternehmen, sondern auch für uns als Mitarbeiter sowie für unsere Geschäftspartner und weitere Stakeholder. Der Code of Conduct ist deshalb für uns alle verbindlich, unabhängig von unserer Rolle und Position im Unternehmen.

Verstöße gegen den Code of Conduct tolerieren wir nicht. Wer gegen den Code of Conduct verstößt, muss mit angemessenen Konsequenzen rechnen, die – je nach Schwere des Verstoßes – von arbeitsrechtlichen Maßnahmen über zivilrechtliche Schadensersatzansprüche bis hin zu strafrechtlichen Sanktionen reichen können. Damit es dazu nicht kommt, liegt es in der Verantwortung eines jeden von uns, sich mit den Inhalten des Code of Conduct vertraut zu machen, ihn in das eigene Verhalten einzubeziehen und bei Entscheidungen zu berücksichtigen. In Zweifelsfällen fragen wir nach kompetentem Rat.

2. UNSERE VERANTWORTUNG ALS MITGLIED DER GESELLSCHAFT

Aus unserer gesellschaftlichen Verantwortung ergibt sich die selbstverständliche Beachtung und Einhaltung der Gesetze. Bei allen geschäftlichen Entscheidungen sind wir verpflichtet, die Rechtsordnung zu beachten, in deren Rahmen wir handeln.

Jeder Mitarbeiter der EFS muss sich auch seiner gesellschaftlichen Verantwortung, insbesondere dem Wohl von Menschen und Umwelt, bewusst sein und dafür sorgen, dass unser Unternehmen einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung leistet.

Im Einzelnen ergeben sich aus der gesellschaftlichen Verantwortung unseres Unternehmens die folgenden Grundsätze:

- [Menschenrechte](#)
- [Chancengleichheit und Gleichbehandlung](#)
- [Produktkonformität und -sicherheit](#)
- [Umweltschutz](#)
- [Spenden, Sponsoring und Wohltätigkeit](#)
- [Kommunikation und Marketing](#)
- [Politische Interessenvertretung](#)

2.1. MENSCHENRECHTE

Hintergrund

In der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen und der Europäischen Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten ist festgehalten, welche Anforderungen und Erwartungen die internationale Gemeinschaft im Hinblick auf die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte hat.

Unternehmensgrundsatz

Wir achten, schützen und fördern weltweit die geltenden Vorschriften zum Schutz der Menschen- und Kinderrechte (nachfolgend Menschenrechte) als fundamentale und allgemeingültige Vorgaben. Wir lehnen jegliche Nutzung von Kinder-, Zwangs- und Pflichtarbeit sowie jegliche Form von moderner Sklaverei und Menschenhandel ab. Das gilt nicht nur für die Zusammenarbeit innerhalb unseres Unternehmens, sondern selbstverständlich auch für das Verhalten von und gegenüber Geschäftspartnern.

Mein Beitrag

Auch ich als Mitarbeiter kann einen Beitrag zur Einhaltung der Menschenrechte leisten. Ich beachte die Menschenrechte als fundamentale Leitlinie und bin wachsam gegenüber Menschenrechtsverletzungen, die in meinem Umfeld geschehen. Wenn ich Hinweise auf Menschenrechtsverletzungen in meinem beruflichen Umfeld habe, Sorge ich dafür, dass diese Verletzungen verhindert bzw. abgestellt werden.

Falls erforderlich, informiere ich hierzu meinen Vorgesetzten oder die in [Kapitel 5](#) genannten Ansprechpartner.

Beispiel

Du bist für den Einkauf bestimmter Waren verantwortlich. Du erhältst Hinweise, dass in der Produktion des Lieferanten Kinder beschäftigt werden oder Mitarbeiter unter menschenunwürdigen Bedingungen arbeiten müssen (z.B. gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt sind).

Leite die erforderlichen Schritte in die Wege und informiere Deinen Vorgesetzten und die zuständigen Stellen für Nachhaltigkeit in den Lieferantenbeziehungen. Unser Unternehmen muss die Geschäftsbeziehungen zu diesem Geschäftspartner näher prüfen und gegebenenfalls beenden.

2.2. CHANCENGLEICHHEIT UND GLEICHBEHANDLUNG

Hintergrund

Chancengleichheit und Gleichbehandlung sind wichtige Eckpfeiler für einen fairen, vorurteilsfreien und offenen Umgang. EFS fördert ein respektvolles und partnerschaftliches Miteinander, Vielfalt und Toleranz. Denn so wird es uns möglich sein, ein Höchstmaß an Vertrauen, Produktivität, Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit, Kreativität und Effizienz zu erreichen.

Unternehmensgrundsatz

Wir bieten gleiche Chancen für alle. Wir diskriminieren niemanden und dulden keine Diskriminierung aufgrund von ethnischer oder nationaler Zugehörigkeit, Geschlecht, Religion, Weltanschauung, Alter, Behinderung, sexueller Orientierung, Hautfarbe, politischer Einstellung, sozialer Herkunft oder sonstiger gesetzlich geschützter Merkmale. Wir leben Vielfalt, setzen uns aktiv für Inklusion ein und schaffen ein Umfeld, das die Individualität jedes Einzelnen im Unternehmensinteresse fördert. Die Auswahl, Einstellung und Förderung unserer Mitarbeiter erfolgt grundsätzlich auf der Grundlage ihrer Qualifikation und ihrer Fähigkeiten.

Mein Beitrag

Ich beachte die Grundsätze von Chancengleichheit und Gleichbehandlung und halte die Menschen in meiner Umgebung zu ebensolchem Verhalten an. Wenn ich Verstöße gegen die Prinzipien von Chancengleichheit und Gleichbehandlung beobachte (z.B. durch Benachteiligung, Belästigung und Mobbing), weise ich die betreffenden Personen auf ihr Fehlverhalten hin.

Sollte ich keinen direkten Einfluss auf das Geschehen nehmen können, melde ich den Vorfall dem Personalwesen oder kontaktiere die in [Kapitel 5](#) genannten Ansprechpartner.

Beispiel

Du erfährst von einem befreundeten Kollegen, dass in seiner Organisationseinheit ein Bewerber aufgrund seiner Hautfarbe abgelehnt wurde, obwohl er für die ausgeschriebene Stelle der am besten geeignete Kandidat war.

Hilf mit bei der Aufklärung, indem Du den Fall dem Personalwesen meldest, damit angemessene Schritte eingeleitet werden können.

2.3. PRODUKTKONFORMITÄT UND -SICHERHEIT

Hintergrund

Tagtäglich kommen unzählige Menschen, wenn auch teilweise über den Umweg über unsere OEM-Auftraggeber, mit unseren Produkten und Services in Berührung. EFS steht in der Verantwortung, die aus dem Umgang mit diesen Produkten und Services resultierenden Risiken, Nachteile und Gefahren für Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Vermögen der Kunden oder Dritter so weit wie möglich auszuschließen.

Unternehmensgrundsatz

Es ist nicht nur eine gesetzliche Verpflichtung, sondern auch unser Anspruch, die für unsere Produkte geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften sowie internen Standards einzuhalten. Unsere Produkte entsprechen dem jeweiligen Stand der Technik und sind im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben entwickelt. Durch Prozesse und Strukturen wird dies kontinuierlich und systematisch sichergestellt. Hier machen wir keine Kompromisse. Wir sorgen dafür, dass bei möglicherweise auftretenden Abweichungen geeignete Maßnahmen rechtzeitig eingeleitet werden können.

Mein Beitrag

Stelle ich fest oder habe ich Bedenken, dass möglicherweise durch unsere Produkte Gefahren ausgehen oder Vorschriften nicht eingehalten werden, wirke ich dem entgegen. Ich melde den Fall meinem Vorgesetzten und den [entsprechenden Stellen](#) im Unternehmen.

Beispiel

Ein Kunde meldet Dir Probleme mit der Technik eines Fahrzeugs. Unter Umständen ist dies auf einen von Dir entwickelten Algorithmus zurückzuführen. Du bist dir nicht sicher, ob die Ursache dafür an einem Bedienungsfehler des Kunden liegt oder an der Softwarearchitektur oder einem Programmierfehler.

Bringe den Sachverhalt zur Sprache. Es muss sichergestellt werden, dass ein durch unser Unternehmen zu verantwortendem Problem behoben wird. Auch Bedienungsfehler eines Kunden können eine Reaktion des Unternehmens erforderlich machen (z.B. die Anpassung von Dokumentationen oder Anwendungsschulungen).

2.4. UMWELTSCHUTZ

Hintergrund

EFS entwickelt Technologielösungen. Insbesondere unsere OEM-Auftraggeber, verwenden diese weltweit, in Automobilen, Dienstleistungen und Mobilitätslösungen. Der Anspruch unseres Unternehmens ist es, ein globaler, nachhaltiger und individueller Anbieter zu sein. Dabei ist sich das Unternehmen seiner besonderen Verantwortung für die Umwelt bewusst.

Unternehmensgrundsatz

Als Wirtschaftsunternehmen tragen wir Verantwortung für die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit unserer Produkte, Standorte und Dienstleistungen. Wir setzen auf umweltverträgliche, fortschrittliche und effiziente Technologien und implementieren diese über den gesamten Lebenszyklus unserer Prozesse, Dienstleistungen und Produkte. In unserem täglichem Aufgabengebiet achten wir auf einen schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen, eine kontinuierliche Reduktion der Umweltauswirkungen und die Einhaltung der Umweltschutzgesetze und -regeln. Darüber hinaus bewerten wir die Umweltverträglichkeit stets aufs Neue und optimieren diese erforderlichenfalls. Wir sind ein verantwortungsvolles Mitglied der Gesellschaft.

Mein Beitrag

Ich berücksichtige im Rahmen meiner Tätigkeit die Belange des Umweltschutzes und gehe zweckmäßig und sparsam mit Ressourcen und Energie um. Ich stelle sicher, dass meine Aktivitäten einen möglichst geringen negativen Einfluss auf die Umwelt haben und dass sie im Einklang mit den Umweltschutzgesetzen und -regeln stehen.

Beispiel

Du bemerkst, dass aus einem Erprobungsfahrzeug eine größere Menge an Kühlmittelflüssigkeit entweicht und im Boden versickert. Informiere unverzüglich einen zuständigen Mitarbeiter und weise ihn auf das Problem hin.

Verlasse dich nicht darauf, dass der Vorfall von jemand anderem gemeldet wird.

2.5. SPENDEN, SPONSORING UND WOHLTÄTIGKEIT

Hintergrund

EFS vergibt Spenden (das heißt Zuwendungen auf freiwilliger Basis ohne Gegenleistung) und Sponsorengelder (das heißt Zuwendungen auf Basis einer vertraglich vereinbarten Gegenleistung) mit dem Ziel, unser Ansehen und unsere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit positiv zu prägen. Zur Vermeidung von Interessenkonflikten und zur Gewährleistung eines einheitlichen Verhaltens innerhalb des Unternehmens sind Spenden und Sponsoring-Maßnahmen nur im Rahmen der jeweiligen Rechtsordnung und in Übereinstimmung mit den aktuellen internen Bestimmungen zulässig.

Unternehmensgrundsatz

Wir gewähren Geld- und Sachspenden für folgende Bereiche: Wissenschaft und Forschung, Ausbildung, karitative Zwecke, Sport, Kultur, Kirchen und kirchliche Institutionen. Darüber hinaus werden die Spenden nur an Einrichtungen vergeben, die als gemeinnützig anerkannt oder durch besondere Regelungen zur Spendenannahme befugt sind. Spenden und Sponsoring-Maßnahmen werden bei uns nur im Rahmen eines transparenten Genehmigungsprozesses gewährt.

Mein Beitrag

Falls ich ein Sponsoring für unterstützenswert halte, wende ich mich im Vorfeld an die im Unternehmen zuständigen Stellen (z.B. Unternehmenskommunikation). Die Vergabe von Spenden erfolgt transparent, das heißt, der Zweck, der Spendenempfänger und die Zuwendungsbestätigung des Spendenempfängers sind dokumentiert und nachprüfbar. Ich halte die internen Prozesse ein und veranlasse keine Spenden, die die Reputation unseres Unternehmens schädigen könnten.

Beispiel

Ein Standortpolitiker bittet Dich für den Wahlkampf um eine Geldspende durch das Unternehmen. Lehne die Bitte ab. Spenden dürfen nur nach Durchführung des vorgesehenen Genehmigungsverfahrens gewährt werden.

Eine Genehmigung der Spende kann in diesem konkreten Fall nicht erteilt werden, da eine interne Richtlinie Spenden an Parteien, parteinahe Institutionen oder Politiker ausschließt.

2.6. KOMMUNIKATION UND MARKETING

Hintergrund

EFS legt Wert auf eine klare und offene Kommunikation mit Mitarbeitern, Geschäftspartnern, Gesellschaftern, der Presse und weiteren Stakeholdern in redlicher und legaler Art. Jeder unserer Mitarbeiter steht in der Verantwortung, die internen Regularien bei der Kommunikation zu befolgen, um ein einheitliches und konsistentes Auftreten unseres Unternehmens zu gewährleisten. Dabei respektiert jeder unserer Mitarbeiter die Leistungen seiner Gesprächspartner und achtet deren berufliches und persönliches Ansehen.

Unternehmensgrundsatz

Um das Vertrauen von Kunden, Gesellschaftern und anderen Stakeholdern zu erhalten, achten wir auf eine einheitliche und klare Kommunikation. Vor Zusage und Durchführung geplanter Kommunikations- und Marketingmaßnahmen stimmen wir diese mit dem zuständigen unternehmensinternen Fachbereich der Unternehmenskommunikation bzw. -marketing ab.

Mein Beitrag

Ich gebe für mein Unternehmen keine Stellungnahmen in der Öffentlichkeit ab und verweise bei Anfragen stets an den Kommunikationsfachbereich. Äußere ich mich auf öffentlichen, fachlichen oder kulturellen Veranstaltungen und im Internet, mache ich deutlich, dass es sich nur um meine persönliche Meinung handelt. Über das richtige Verhalten in sozialen Netzwerken informiere ich mich.

Sofern ich in der Rolle des Markenbotschafters der EFS agiere, bin ich mir meiner Verantwortung bewusst und beachte die zugrundeliegenden Freiräume.

Beispiel

Du siehst im Internet einen Kommentar, in dem jemand die Arbeitsmethoden von Softwareentwicklern kritisiert, welche in Arbeitnehmerüberlassung bei Automotive-Dienstleistern eingesetzt werden, und Du weißt, dass die Angaben völlig aus der Luft gegriffen sind.

Auch wenn es Dich drängt, die Falschdarstellung umgehend zu korrigieren, kontaktiere die Unternehmenskommunikation, da diese umfassend und angemessen auf diesen Kommentar reagieren kann.

2.7. POLITISCHE INTERESSENVERTRETUNG

Hintergrund

Politik und Gesetzgebung nehmen Einfluss auf wirtschaftliche Rahmenbedingungen für wirtschaftliches Handeln. Auch EFS beeinflusst durch die Teilnahme am Wirtschaftsverkehr die Gesellschaft und könnte im Rahmen der politischen Interessenvertretung (Lobbying) die Positionen des Unternehmens gezielt in Entscheidungsprozesse (z.B. bei Gesetzgebungsvorhaben) einbringen.

Unternehmensgrundsatz

Lobbying betreiben wir zentral und entsprechend den Grundsätzen der Offenheit, der Nachvollziehbarkeit und der Verantwortlichkeit. Die Neutralität im Umgang mit politischen Parteien und Interessengruppen ist für uns selbstverständlich. Unlautere Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebung ist nicht erlaubt.

Mein Beitrag

Ich versuche nicht im Namen des Unternehmens Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen, wenn ich hierzu nicht ermächtigt worden bin. Wenn ich dazu ermächtigt worden bin, halte ich mich bei der Erfüllung meiner Aufgaben an die entsprechenden internen Richtlinien.

Beispiel

Ein Bekannter von Dir ist Parlamentsabgeordneter. Du weißt, dass derzeit ein für EFS bedeutender Gesetzesvorschlag im Parlament diskutiert wird. Du überlegst, Deinen Bekannten zu kontaktieren, um ihm die Interessen des Unternehmens im Zusammenhang mit diesem Gesetzgebungsvorhaben zu erläutern.

Sprich Deinen Bekannten nicht auf dieses Thema an. Lobbying findet im Unternehmen nur zentral koordiniert, offen und transparent statt. Richtiger Ansprechpartner für solche Lobbymaßnahmen ist die Unternehmensstrategie.

3. UNSERE VERANTWORTUNG ALS GESCHÄFTSPARTNER

Integrität, Transparenz und Fairness sind entscheidend, um im geschäftlichen Verkehr Glaubwürdigkeit und Vertrauen zu schaffen.

EFS legt deshalb besonderen Wert darauf, die gesetzlichen Rahmenbedingungen sowie interne Richtlinien und Unternehmenswerte konsequent umzusetzen und klar zu kommunizieren. Dazu zählt auch, dass wir unsere Produkte und Dienstleistungen ausschließlich über unsere autorisierten Vertriebswege vertreiben.

Im Einzelnen ergeben sich aus der Verantwortung unseres Unternehmens als Geschäftspartner die folgenden Grundsätze:

- [Interessenkonflikte](#)
- [Geschenke, Bewirtungen und Einladungen](#)
- [Korruptionsverbot](#)
- [Umgang mit Amts- & Mandatsträgern](#)
- [Verbot von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung](#)
- [Buchführung und Finanzberichterstattung](#)
- [Steuern und Zölle](#)
- [Fairer und freier Wettbewerb](#)
- [Beschaffung](#)
- [Exportkontrolle](#)
- [Verbot von Insidergeschäften](#)

3.1. INTERESSENKONFLIKTE

Hintergrund

Ein potenzieller Interessenkonflikt besteht, wenn die Privatinteressen eines unserer Mitarbeiter mit den Interessen von EFS kollidieren oder kollidieren können. Ein solcher Interessenkonflikt kann sich insbesondere aus Nebentätigkeiten ergeben. Stellt ein Mitarbeiter seine persönlichen Interessen über die des Unternehmens, kann dies dem Unternehmen schaden.

Unternehmensgrundsatz

Wir respektieren die persönlichen Interessen und das Privatleben unserer Kollegen. Wir legen aber Wert darauf, Konflikte zwischen privaten und geschäftlichen Interessen oder auch nur deren Anschein zu vermeiden. Wir treffen unsere Entscheidungen ausschließlich auf Grundlage sachlicher Kriterien und lassen uns nicht von persönlichen Interessen und Beziehungen beeinflussen.

Mein Beitrag

Ich vermeide bereits den Anschein eines Interessenkonflikts und lege jeglichen scheinbar oder tatsächlich auftretenden Interessenkonflikt gegenüber meinem Vorgesetzten und dem Personalwesen offen. Gemeinsam suchen wir eine Lösung, die die Interessen des Unternehmens nicht beeinträchtigen.

Beispiel

Dein Vorgesetzter bittet Dich, die Angebote mehrerer Lieferanten für Ingenieursdienstleistungen zu prüfen. Du stellst fest, dass eines der günstigsten Angebote von der Firma eines guten Freundes stammt.

Informiere Deinen Vorgesetzten über die Situation und ziehe Dich aus dem Entscheidungsprozess zurück, um jeden Anschein eines Interessenkonflikts zu vermeiden.

3.2. GESCHENKE, BEWIRTUNGEN UND EINLADUNGEN

Hintergrund

Zuwendungen in Form von Geschenken, Bewirtungen und Einladungen sind in geschäftlichen Beziehungen weitverbreitet. Sofern sich diese Zuwendungen in einem angemessenen Rahmen halten und nicht gegen interne sowie gesetzliche Regelungen verstoßen, sind sie nicht zu beanstanden. Wenn solche Zuwendungen aber diesen Rahmen übersteigen und zur Beeinflussung von Dritten genutzt werden, kann das strafbar sein.

Unternehmensgrundsatz

Mit internen Richtlinien zum Umgang mit Geschenken, Bewirtungen und Einladungen zu Veranstaltungen regeln wir, welche Zuwendungen angemessen und welche Prüfungsschritte bei der Annahme und Gewährung von Zuwendungen zu beachten sind.

Mein Beitrag

Ich mache mich mit den Richtlinien zum Umgang mit Geschenken, Bewirtungen und Einladungen vertraut und halte sie strikt ein. Ich überprüfe mein Verhalten in diesem Zusammenhang daraufhin, ob Interessenkonflikte bestehen oder auftreten können.

Beispiel

Ein Mitarbeiter eines Zulieferers macht Dir ein wertvolles Geburtstagsgeschenk. Auch wenn Du glaubst, die geschäftlichen Beziehungen werden durch die Annahme des Geschenks nicht beeinflusst, sollte der Wert des Geschenks die in den geltenden internen Richtlinien festgesetzte Höhe nicht überschreiten. Wenn Du Zweifel hast, nimm das Geschenk nicht an.

Solltest Du Bedenken haben, dass die Zurückweisung des Geschenks falsch aufgenommen werden könnte, kontaktiere Deinen Vorgesetzten und stimme mit ihm eine Lösung ab. Gegebenenfalls ist das Geschenk bei der im Unternehmen zuständigen Stelle abzugeben. Die Übergabe wird zu Deinem persönlichen Schutz dokumentiert.

3.3. KORRUPTIONSVERBOT

Hintergrund

Korruption ist ein gravierendes Problem im Wirtschaftsverkehr. Sie führt zu Entscheidungen aus sachwidrigen Gründen, verhindert Fortschritt und Innovation, verzerrt den Wettbewerb und schädigt die Gesellschaft. Korruption ist verboten. Sie kann Geldbußen für EFS und strafrechtliche Sanktionen für betroffene Mitarbeiter nach sich ziehen.

Unternehmensgrundsatz

Die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unseres Unternehmens sind der Schlüssel zu unserem Erfolg. Wir tolerieren keine Korruption. Wir gewähren Zuwendungen an Geschäftspartner, Kunden oder andere externe Dritte nur innerhalb der rechtlich zulässigen Rahmenbedingungen und festgelegten Vorgaben.

Mein Beitrag

Ich besteche niemals andere und lasse mich niemals bestechen, sei es direkt oder indirekt. Ich informiere mich eigenverantwortlich über die internen Regelungen, bevor ich Geschenke mache oder entgegennehme, Einladungen und Bewirtungen ausspreche oder annehme. Wenn ich Hinweise auf Korruption erhalte, melde ich sie unverzüglich einem der in Kapitel 5 genannten Ansprechpartner.

Beispiel

Du arbeitest bei EFS im Vertrieb und möchtest Dein diesjähriges Umsatzziel übertreffen. Du bereitest ein Angebot für den ausgeschriebenen Großauftrag eines potenziellen Kunden vor. Der zuständige Entscheidungsträger beim Kunden bietet Dir an, die Auftragsvergabe zugunsten unseres Unternehmens gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung zu beeinflussen. Dies stellt korruptes Verhalten dar.

Informiere unverzüglich Deinen Vorgesetzten und den zuständigen Compliance Officer.

3.4. UMGANG MIT AMTS- UND MANDATSTRÄGERN

Hintergrund

Im Umgang mit Amts- oder Mandatsträgern, Regierungen, Behörden und sonstigen öffentlichen Einrichtungen gelten häufig besondere rechtliche Bedingungen, wobei schon einzelne Verstöße gravierende Folgen haben und EFS dauerhaft von der Vergabe öffentlicher Aufträge ausschließen können.

Unternehmensgrundsatz

Unsere Kontakte mit Amts- und Mandatsträgern orientieren sich streng an Recht und Gesetz sowie den entsprechenden internen Regelungen zur Vermeidung von Interessenkonflikten und Korruption. Wir leisten auch keine Facilitation Payments, also Zahlungen an Amtsträger, um routinemäßige Amtshandlungen zu beschleunigen.

Mein Beitrag

Ich bin mir bewusst, dass im Umgang mit öffentlichen Auftraggebern besonders strikte Regeln gelten, und informiere mich über diese. Ansprechpartner ist der Compliance Officer.

Beispiel

Du weißt, dass eine Behörde plant, einen Großauftrag im Bereich Datenanalyse auszuschreiben. Du überlegst, den für die Ausschreibung zuständigen Mitarbeiter der Behörde, den Du durch ein früheres Projekt kennst, zu bitten, die Ausschreibung so zu gestalten, dass EFS sie gewinnt.

Nimm unbedingt Abstand von Deinem Vorhaben. Eine derartige Beeinflussung wäre illegal.

3.5. VERBOT VON GELDWÄSCHE UND TERRORISMUSFINANZIERUNG

Hintergrund

In nahezu allen Staaten der Welt bestehen Gesetze gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Geldwäsche liegt vor, wenn unmittelbar oder mittelbar aus Straftaten stammende Gelder oder andere Vermögensgegenstände in den legalen Wirtschaftskreislauf gebracht werden und so deren Herkunft verschleiert wird. Terrorismusfinanzierung liegt vor, wenn Gelder oder sonstige Mittel für terroristische Straftaten oder zur Unterstützung terroristischer Vereinigungen bereitgestellt werden. Eine Haftung wegen Geldwäsche setzt keine Kenntnis des Beteiligten davon voraus, dass durch das betreffende Rechtsgeschäft oder die betreffende Überweisung Geld gewaschen wird. Schon ein unbeabsichtigtes Mitwirken an Geldwäsche kann für alle daran Beteiligten empfindliche Strafen nach sich ziehen.

Unternehmensgrundsatz

Wir prüfen sorgfältig die Identität von Kunden, Geschäftspartnern und anderen Dritten, mit denen wir Geschäfte machen wollen. Es ist unser erklärtes Ziel, nur Geschäftsbeziehungen mit seriösen Partnern zu unterhalten, deren Geschäftstätigkeit in Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften steht und deren Betriebsmittel legitimen Ursprungs sind. Eingehende Zahlungen ordnen wir unverzüglich den korrespondierenden Leistungen zu und buchen sie. Wir sorgen für transparente und offene Zahlungsströme.

Mein Beitrag

Ich ergreife keinerlei Maßnahmen, die gegen in- oder ausländische Geldwäschevorschriften verstoßen können. Ich bin aufmerksam und gehe verdächtigem Verhalten von Kunden, Geschäftspartnern und anderen Dritten nach. Liegen Hinweise vor, die einen solchen Verdacht begründen können, wende ich mich umgehend an den Compliance Officer oder einen der in Kapitel 5 genannten Ansprechpartner. Ich halte in meinem Verantwortungsbereich alle anwendbaren Vorschriften zur Aufzeichnung und Buchführung bei Transaktionen und Verträgen ein.

Beispiel

Ein Kunde von EFS, der einen zu hohen Betrag bezahlt hat, bittet darum, die Rückzahlung nicht per Banküberweisung auf sein ursprüngliches Geschäftskonto, sondern durch Überweisung auf ein in der Schweiz gelegenes Konto oder per Barzahlung vorzunehmen. Eine solche Bitte ist erklärungsbedürftig.

Gehe nicht ohne Weiteres auf den Vorschlag ein, sondern frage den Kunden, warum die Rückzahlung nicht auf dem gleichen Wege erfolgen kann wie die Ursprungszahlung. Hole Rat bei den in Kapitel 5 genannten Ansprechpartnern ein.

3.6. BUCHFÜHRUNG UND FINANZBERICHTERSTATTUNG

Hintergrund

Nur durch ordnungsgemäße Buchführung und korrekte Finanzberichterstattung kann EFS in der Öffentlichkeit und bei seinen Gesellschaftern und Vertragspartnern Vertrauen schaffen und aufrechterhalten. Kommt es zu Unregelmäßigkeiten, hat das möglicherweise schwerwiegende Konsequenzen für das Unternehmen und auch für die verantwortlichen Personen.

Unternehmensgrundsatz

Wir halten die gesetzlichen Rahmenbedingungen für ordnungsgemäße Buchführung und Finanzberichterstattung strikt ein. Transparenz und Korrektheit sind für uns oberstes Gebot. In diesem Sinne informieren wir regelmäßig alle Gesellschafter über die aktuelle finanzielle Lage sowie den Geschäftsverlauf. Wir veröffentlichen termingerecht unsere Unternehmensabschlüsse, die konform zu nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften erstellt werden.

Mein Beitrag

Ich organisiere die Prozesse so, dass alle geschäftlichen Finanzdaten korrekt und rechtzeitig in der Buchhaltung erfasst werden können. Ich wende mich bei Fragen zur korrekten Erfassung der Daten an meinen Vorgesetzten oder an die zuständige Finanzabteilung.

Beispiel

Du benötigst dringend als neues Arbeitsmittel eine kostenintensive Messtechnik für Fahrerassistenzsysteme. Das Budget in Deiner Organisationseinheit ist für das laufende Geschäftsjahr allerdings bereits ausgeschöpft. Du überlegst, das Gerät dennoch anzuschaffen und die Kosten im nächsten Geschäftsjahr zu verbuchen, wenn Dein Budget wieder aufgefüllt wurde.

Bitte unterlasse ein solches Vorgehen. Buchungen müssen stets verursachungsgerecht erfolgen. Nicht sachgerechte Buchungen können schwerwiegende Folgen für das Unternehmen und den einzelnen Mitarbeiter haben.

3.7. STEUERN UND ZÖLLE

Hintergrund

Aufgrund weltweiter Aktivitäten und bei der Erschließung neuer Märkte müssen verschiedenste gesetzliche Regeln des Außenwirtschafts-, Steuer- und Zollrechts eingehalten werden. Die Beachtung der steuer- und zollrechtlichen Vorschriften schafft Vertrauen bei den Kunden und Finanzbehörden und in der Öffentlichkeit. Kommt es zu Unregelmäßigkeiten, kann das für EFS erhebliche finanzielle Schäden und einen schwerwiegenden Reputationsschaden nach sich ziehen und auch der verantwortliche Mitarbeiter muss mit negativen Konsequenzen rechnen.

Unternehmensgrundsatz

Wir sind uns unserer gesellschaftlichen Verantwortung bei der Erfüllung der Steuer- und Zollpflichten bewusst und bekennen uns ausdrücklich zur Einhaltung der nationalen und internationalen Rechtsvorschriften.

Mein Beitrag

Ich gestalte die internen Strukturen und Prozesse so, dass die von EFS zu entrichtenden Steuern und Zölle vollständig, korrekt und termingerecht ermittelt, im Reporting erfasst und an die zuständigen Finanzbehörden gezahlt werden. Sofern ich Hinweise auf Verletzungen von Steuer- oder Zollvorschriften in meinem beruflichen Umfeld erkenne, ergreife ich alle Möglichkeiten, diese Verletzungen zu verhindern bzw. abzustellen. Sollte das nicht möglich sein, wende ich mich an die entsprechenden Ansprechpartner im Finanzwesen.

Beispiel

Du bist für die Erfassung bestimmter Geschäftsvorfälle in den handelsrechtlichen Abschlüssen, wie Sachgemeinkosten (Instandhaltungsaufwendungen) und Herstellungskosten, verantwortlich. Ein Projekt überschreitet zu einem frühen Zeitpunkt bestimmte Controlling-Kennziffern. Du erhältst aus diesem Grund eine Anweisung zur Buchung von Instandhaltungsaufwendungen, obwohl es sich zweifelsfrei um eine Investition und somit um zwingend zu aktivierende Herstellungskosten handelt.

Buche in jedem Fall entsprechend den gesetzlichen Vorgaben. Alle Geschäftsvorfälle müssen entsprechend den handelsrechtlichen und steuerlichen Vorschriften im Rechnungswesen erfasst werden, da das Rechnungswesen die Basis für die Steuererklärung darstellt. Fehler im Rechnungswesen können somit zu fehlerhaften Steuererklärungen und schwerwiegenden steuer- und zollrechtlichen Konsequenzen für das Unternehmen und die verantwortlichen Mitarbeiter führen.

3.8. FAIRER UND FREIER WETTBEWERB

Hintergrund

Der faire und freie Wettbewerb wird durch die geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze geschützt. Die Einhaltung dieser Gesetze gewährleistet, dass es auf dem Markt nicht zu Wettbewerbsverzerrungen kommt – zum Wohle aller Marktteilnehmer. Verboten sind insbesondere Vereinbarungen und abgestimmte Verhaltensweisen zwischen Wettbewerbern, die eine Verhinderung oder Einschränkung des freien Wettbewerbs bezwecken oder bewirken. Unzulässig ist es auch, eine marktbeherrschende Stellung zu missbrauchen. Ein solcher Missbrauch kann zum Beispiel bei unterschiedlicher Behandlung von Kunden ohne sachliche Rechtfertigung (Diskriminierung) vorliegen, bei Lieferverweigerung, bei der Durchsetzung unangemessener Einkaufs- oder Verkaufspreise und Konditionen oder bei Koppelungsgeschäften ohne sachliche Rechtfertigung für die abverlangte Zusatzleistung. Wettbewerbswidriges Verhalten kann nicht nur den guten Ruf von EFS erheblich schädigen, sondern auch empfindliche Bußgelder und Strafen nach sich ziehen.

Unternehmensgrundsatz

Wir betreiben Geschäfte ausschließlich nach dem Leistungsprinzip und auf der Grundlage der Marktwirtschaft sowie des freien, ungehinderten Wettbewerbs. Wir messen uns gern mit unseren Wettbewerbern und halten uns dabei immer an Recht und Gesetz und an ethische Grundsätze. Wir treffen keine wettbewerbswidrigen Absprachen mit Wettbewerbern, Lieferanten oder Kunden. Soweit unser Unternehmen eine marktbeherrschende Stellung innehat, missbrauchen wir sie nicht.

Mein Beitrag

Ich achte bei jeglichem Kontakt mit Wettbewerbern darauf, dass keine Informationen entgegengenommen oder gegeben werden, die Rückschlüsse auf das gegenwärtige oder zukünftige geschäftliche Verhalten des Informationsgebers zulassen. Ich vermeide in Gesprächen oder bei sonstigem Kontakt mit Wettbewerbern Themen, die für den Wettbewerb untereinander von Bedeutung sind. Dazu gehören unter anderem Preise, Preisgestaltung, Geschäftsplanungen, Entwicklungsstände oder Lieferfristen.

Beispiel

Auf einer Messe unterhältst Du dich mit einem Mitarbeiter eines Wettbewerbers. Nach kurzer Zeit merkst Du, dass Dein Gesprächspartner versucht, Dir Informationen über die weitere Geschäftsplanung von EFS zu entlocken. Im Gegenzug bietet Dein Gesprächspartner an, entsprechende Informationen auch aus seinem Unternehmen preiszugeben.

Mache dem Gesprächspartner sofort und unmissverständlich klar, dass Du mit ihm nicht über diese Themen sprechen wirst. Ein solches Gespräch würde – neben der unerlaubten Preisgabe von Geschäftsgeheimnissen – einen Verstoß gegen die geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetze darstellen und kann drastische Folgen sowohl für Dich persönlich und unser Unternehmen als auch für Deinen Gesprächspartner und dessen Unternehmen haben. Dokumentiere dieses Gespräch und informiere unverzüglich den zuständigen Compliance Officer.

3.9. BESCHAFFUNG

Hintergrund

EFS ist in seiner Geschäftstätigkeit vertraglich mit einer Vielzahl von Lieferanten und Dienstleistern verbunden.

Unternehmensgrundsatz

Wir wählen Lieferanten und Dienstleister nach sachlichen Kriterien sorgfältig aus. Beim Einkauf von Produkten und Dienstleistungen binden wir die Einkaufsabteilung entsprechend den einschlägigen Beschaffungsgrundsätzen ein.

Mein Beitrag

Ich bevorzuge nicht einseitig ohne sachlichen Grund einen Lieferanten oder Dienstleister und vermeide jeglichen Interessenkonflikt. Ich kaufe keine Produkte oder Dienstleistungen ein, ohne mich vorab über den Markt und alternative Anbieter informiert zu haben. Dabei beachte ich die anwendbaren Beschaffungsgrundsätze und schalte frühzeitig im Einkaufsprozess den Einkauf ein.

Beispiel

Du wirst darauf aufmerksam, dass ein EFS-Mitarbeiter einen Lieferanten beauftragen möchte, ohne den Einkauf einzubinden.

Wende dich an den Einkauf oder an die in [Kapitel 5](#) genannten Ansprechpartner, damit sichergestellt wird, dass das für EFS wirtschaftlichste Angebot zum Zuge kommt.

3.10. EXPORTKONTROLLE

Hintergrund

Der grenzüberschreitende Wirtschaftsverkehr unterliegt im Rahmen der Exportkontrolle Verboten, Beschränkungen, Genehmigungsvorbehalten oder sonstigen Überwachungsmaßnahmen. Von den exportkontrollrechtlichen Bestimmungen sind neben Waren auch Technologien und Software betroffen. Neben dem eigentlichen Export sind hierbei auch vorübergehende Ausfuhren, beispielsweise die Mitnahme von Gegenständen und technischen Zeichnungen auf Geschäftsreisen, ebenso wie technische Übertragungen, beispielsweise per E-Mail oder Cloud, erfasst. Unabhängig von einem Liefervorgang sind weiterhin Geschäfte mit Personen oder Unternehmen, die auf Sanktionslisten aufgeführt sind, grundsätzlich untersagt.

Unternehmensgrundsatz

Wir achten auf die Einhaltung aller Vorschriften für den Import und Export von Waren, Dienstleistungen und Informationen.

Mein Beitrag

Bei Entscheidungen über den Import oder Export von Produkten und Dienstleistungen prüfe ich eigens, ob diese Entscheidung möglicherweise der Exportkontrolle unterliegt. In Zweifelsfällen hole ich mir beim Rechtsservice Rat ein.

Beispiel

Du erhältst die Anfrage eines potenziellen Kunden, der EFS den Auftrag erteilen möchte, Softwareprodukte in ein Land zu liefern, das von EFS oder den gesetzlichen Organen als Embargoland definiert wurde.

Kläre in Abstimmung mit dem Compliance Officer, welche Exportbeschränkungen für das zu beliefernde Land gelten (z.B. ein Embargo der Vereinten Nationen), und schließe vor einer vollständigen Überprüfung keine Verträge ab, die das Unternehmen zu einem Export in dieses Land verpflichten.

3.11. VERBOT VON INSIDERGESCHÄFTEN

Hintergrund

Gesetzliche Vorgaben – in Europa insbesondere die Marktmissbrauchsverordnung (MMVO) – verbieten die Nutzung oder Weitergabe von Insiderinformationen beim Erwerb oder der Veräußerung von Aktien, anderen Wertpapieren oder Finanzinstrumenten. Gleiches gilt für die Empfehlung an Dritte oder die Anstiftung von Dritten, Insidergeschäfte zu tätigen, oder die unrechtmäßige Offenlegung von Insiderinformationen. Regelungen des jeweiligen nationalen Rechts können weitere Verbote vorsehen. Insiderinformationen sind präzise Informationen über nicht öffentlich bekannte Umstände, die geeignet wären, bei Bekanntwerden den Börsenkurs des betroffenen Wertpapiers oder Finanzinstruments erheblich zu beeinflussen.

Unternehmensgrundsatz

Wir behandeln börsenkursrelevante Insiderinformationen in Übereinstimmung mit den kapitalmarktrechtlichen Bestimmungen und tolerieren keine Insidergeschäfte. Kenntnisse über insiderrelevante Vorhaben und Vorgänge dürfen wir nur intern unter den jeweils geltenden innerbetrieblichen Regelungen nutzen und nicht an Außenstehende, einschließlich Familienmitglieder (z.B. den Ehepartner), weitergeben.

Mein Beitrag

Ich werde weder Insidergeschäfte tätigen noch eine entsprechende Empfehlung an Dritte aussprechen bzw. Dritte dazu anstiften. Darüber hinaus werde ich keine Insiderinformationen offenlegen, es sei denn, das erfolgt im Zuge der normalen Ausübung meiner Beschäftigung unter Beachtung der jeweils geltenden innerbetrieblichen Regelungen. Mit den entsprechenden innerbetrieblichen Regelungen werde ich mich vertraut machen. Wenn ich Zugang zu Insiderinformationen habe, erwerbe und veräußere ich keine Wertpapiere oder Finanzinstrumente unter Nutzung von Insiderinformationen. Das betrifft den Handel nicht nur mit Aktien börsennotierter Unternehmen der Gesellschafter oder entsprechenden Derivaten, sondern grundsätzlich mit jedem Wertpapier bzw. Finanzinstrument (also z.B. auch jenen von Lieferanten).

Beispiel

Du hast durch Deine Tätigkeit bei EFS erfahren, dass demnächst der Zukauf eines neuen Unternehmens innerhalb der Gesellschafter-Struktur bekannt gegeben wird. Du weißt, dass ein guter Freund derzeit überlegt, einen Teil seiner Aktien zu verkaufen. Da nach Bekanntgabe des erfolgten Zukaufs des neuen Geschäftsbereichs der Kurs der Aktie wahrscheinlich steigen wird, überlegst Du, Deinen Freund darauf hinzuweisen, dass er mit einem Verkauf seiner Aktien noch warten sollte.

Gib Deinem Freund keinesfalls einen Hinweis. Da es sich bei den Dir bekannten nichtöffentlichen Informationen um Insiderwissen handelt, darfst Du dieses Wissen unter keinen Umständen mit anderen Personen teilen. Mit der unmittelbaren oder mittelbaren Weitergabe dieses Wissens würdest Du dich strafbar machen.

4. UNSERE VERANWORTUNG AM ARBEITSPLATZ

Es liegt im ureigenen Interesse von EFS, die Gesundheit jedes einzelnen Mitarbeiters zu schützen und für seine Sicherheit zu sorgen.

Schutz und Sicherheit gelten auch für die Daten von Mitarbeitern und Kunden ebenso wie für das unternehmensspezifische Know-how und das Betriebsvermögen.

Im Einzelnen ergeben sich aus der Verantwortung am Arbeitsplatz die folgenden Grundsätze für unser Unternehmen:

- [Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz](#)
- [Datenschutz](#)
- [Sicherheit & Schutz von Informationen, Wissen und geistigem Eigentum](#)
- [IT-Sicherheit](#)
- [Umgang mit Unternehmensvermögen](#)

4.1. ARBEITSSICHERHEIT UND GESUNDHEITSSCHUTZ

Hintergrund

EFS nimmt seine Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit seiner Mitarbeiter sehr ernst. Wir gewährleisten Arbeits- und Gesundheitsschutz im Rahmen der jeweils gültigen nationalen Bestimmungen sowie auf der Basis der Gesundheits- und Arbeitsschutzpolitik des Unternehmens.

Unternehmensgrundsatz

Durch ständige Verbesserung der Arbeitsbedingungen und durch vielfältige Präventions- und Gesundheitsförderungsmaßnahmen erhalten und fördern wir die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Arbeitszufriedenheit unserer Mitarbeiter.

Mein Beitrag

Ich halte mich an die Vorschriften zum Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ich gefährde niemals die Gesundheit und die Sicherheit meiner Kollegen oder Geschäftspartner oder meine eigene. Ich ergreife im Rahmen meiner Befugnisse alle angemessenen und gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass mein Arbeitsplatz immer ein sicheres Arbeiten ermöglicht. Durch freiwillige Inanspruchnahme der Präventions- und Gesundheitsfördermaßnahmen leiste ich einen aktiven Beitrag zum Erhalt und zur Förderung meiner Gesundheit.

Beispiel

Du stellst fest, dass ein Prüfstand in Deiner Organisationseinheit offensichtlich einen Defekt an der Elektronik hat.

Nimm den Prüfstand erkennbar außer Betrieb und benachrichtige den zuständigen Verantwortlichen. Es ist nicht gestattet und kann gefährlich sein, elektrische Geräte selbstständig zu reparieren.

4.2. DATENSCHUTZ

Hintergrund

Zum Schutz der Privatsphäre existieren für den Umgang mit personenbezogenen Daten besondere gesetzliche Regelungen. Die Verarbeitung personenbezogener Daten bedarf einer gesetzlichen bzw. vertraglichen Grundlage oder der Einwilligung des Betroffenen.

Unternehmensgrundsatz

Wir schützen die personenbezogenen Daten von Mitarbeitern, ehemaligen Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Betroffenen. Wir sammeln, erheben, verarbeiten, nutzen und speichern personenbezogene Daten nur im Einklang mit den gesetzlichen Vorgaben.

Mein Beitrag

Ich berücksichtige, dass die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und sonstige Nutzung personenbezogener Daten nur aufgrund einer gesetzlichen bzw. vertraglichen Grundlage oder mit Einwilligung des Betroffenen erfolgen darf. Alle Komponenten der Informationsverarbeitung müssen so gesichert sein, dass die Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit, Nachweisbarkeit und Belastbarkeit der schützenswerten Informationen gewährleistet und eine unbefugte interne und externe Nutzung verhindert wird. In Zweifelsfällen wende ich mich an meinen Vorgesetzten oder an die für Datenschutz zuständige Stelle.

Beispiel

Du hast für EFS ein Seminar mit externen Teilnehmern organisiert und dazu personenbezogene Daten der Teilnehmer erhalten. Ein Kollege aus dem Vertrieb bittet Dich um Weitergabe der Adressen.

Gib diese Daten nicht ohne Rücksprache mit Deinem Vorgesetzten oder dem für Datenschutz Zuständigen weiter. Daten dürfen grundsätzlich nur für den Zweck genutzt werden, für den sie mitgeteilt wurden.

4.3. SICHERHEIT UND SCHUTZ VON INFORMATIONEN, WISSEN UND GEISTIGEM EIGENTUM

Hintergrund

EFS hält international geschützte Patente und verfügt zudem über umfangreiche Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse sowie technisches Know-how. Dieses Wissen ist die Grundlage unseres geschäftlichen Erfolgs. Die unbefugte Weitergabe von derartigem Wissen kann für das Unternehmen sehr hohe Schäden verursachen und für den betreffenden Mitarbeiter arbeits-, zivil- und strafrechtliche Konsequenzen haben.

Unternehmensgrundsatz

Wir sind uns des Werts von unternehmenseigenem Know-how bewusst und schützen dieses sehr sorgfältig. Das geistige Eigentum von Konkurrenten, Geschäftspartnern und sonstigen Dritten erkennen wir an.

Mein Beitrag

Ich gehe mit allen Informationen des Unternehmens sorgfältig um und gebe diese nicht unbefugt weiter. Insbesondere achte ich dabei auf Informationen, die technisches Know-how, Patente, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse betreffen.

Beispiel

Du bist an der Entwicklung einer innovativen Technologie beteiligt. Du wurdest gebeten Deine Entwicklung an verschiedenen Unternehmensstandorten vorzustellen und willst zu Präsentationszwecken Deinen Laptop mitnehmen, auf dem die entsprechenden Unterlagen gespeichert sind. Du beabsichtigst, diese Unterlagen auf dem Weg zu den einzelnen Standorten im Flugzeug oder in der Bahn noch einmal durchzugehen.

Du musst sicherstellen, dass niemand von sensiblen Informationen, die EFS gehören, Kenntnis erlangt. Andernfalls kann dies zu schweren Wettbewerbsnachteilen führen. Ruf derartige Informationen nicht an Orten ab, an denen Dritte auf diese Informationen zugreifen oder sie zur Kenntnis nehmen können.

4.4. IT-SICHERHEIT

Hintergrund

Informationstechnologie (IT) beziehungsweise elektronische Datenverarbeitung (EDV) ist aus dem Arbeitsalltag bei EFS nicht wegzudenken, birgt aber eine Vielzahl von Risiken. Dazu gehören insbesondere die Beeinträchtigung der Datenverarbeitung durch Schadprogramme (Viren), der Verlust von Daten durch Programmfehler oder der Missbrauch von Daten (z.B. durch Hacker).

Unternehmensgrundsatz

Wir achten auf IT- und EDV-Sicherheit und halten uns an das geltende Regelwerk.

Mein Beitrag

Ich mache mich mit dem geltenden IT-Sicherheitsregelwerk vertraut und halte mich an die darin gemachten Vorgaben. Ich bin mir bewusst, dass unverschlüsselter Datenaustausch (z.B. per E-Mail oder USB-Stick) kein sicheres Kommunikationsmittel ist.

Beispiel

Du bist unterwegs und bekommst bei einer Besprechung einen USB-Stick zum Austausch eines Dokuments. Nutze ausschließlich von EFS bereitgestellte Datenträger oder Systeme zum Datenaustausch und handle entsprechend der Vorgaben zur Informationsklassifikation.

Lass dir das Dokument z.B. per E-Mail zusenden. Öffne aber niemals E-Mails und deren Anhänge, die Dir verdächtig vorkommen oder die Du von Unbekannten erhältst. So verhinderst Du, dass Schadsoftware in das Unternehmensnetzwerk gelangt.

4.5. UMGANG MIT UNTERNEHMENSVERMÖGEN

Hintergrund

Das materielle und immaterielle Vermögen von EFS dient dazu, unsere Mitarbeiter bei der Erreichung der Geschäftsziele des Unternehmens zu unterstützen und darf nur im Rahmen der betrieblichen Regelungen verwendet werden.

Unternehmensgrundsatz

Wir achten das materielle und immaterielle Vermögen des Unternehmens.

Mein Beitrag

Ich halte mich an die betrieblichen Regularien und gehe mit Betriebsvermögen schonend und sorgfältig um.

Beispiel

Dein Fußballverein plant über das Wochenende eine Mannschaftsfahrt. Der Trainer fragt Dich, ob Du als EFS-Mitarbeiter einen Personentransporter aus dem EFS-Fuhrpark organisieren könntest.

Kostenlos darfst Du Geschäftsfahrzeuge weder für private Zwecke nutzen noch Dritten zur Verfügung stellen.

5. UNTERSTÜTZUNG

Bei Bedarf bieten Dir interne und externe Stellen Unterstützung im Umgang mit dem Code of Conduct.

Darüber hinaus gelten weitere Selbstverpflichtungen und Grundsätze.

Eine Übersicht findest du im unternehmenseigenen Intranet (KIT) im Bereich DIZ:

[01 - UG - Unternehmensgrundsätze - DIZ - KIT \(efs-auto.com\)](#)

5.1. ARBEITNEHMERVERTRETUNG

Wir erkennen das Grundrecht aller Mitarbeiter an, Gewerkschaften und Arbeitnehmersvertretungen zu bilden. Wir bekennen uns dazu, mit der Arbeitnehmersvertretung offen und vertrauensvoll zusammenzuarbeiten, einen konstruktiven und kooperativen Dialog zu führen und einen fairen Ausgleich der Interessen anzustreben. Ein professioneller Umgang mit der Arbeitnehmersvertretung, der weder eine Bevorzugung noch eine Benachteiligung zulässt, ist Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Die Zukunftssicherung von EFS und deren Mitarbeiter erfolgt im Geiste der kooperativen Konfliktbewältigung und der sozialen Verpflichtung auf der Grundlage und mit dem Ziel der wirtschaftlichen und technologischen Wettbewerbsfähigkeit. Wirtschaftlichkeit und Beschäftigungssicherung sind gleichrangige und gemeinsame Ziele.

5.2. HILFE / KONTAKT / HINWEISGEBERSYSTEM

Unser erster Ansprechpartner bei Fragen bzw. Unsicherheiten zu den Verhaltensgrundsätzen ist der Vorgesetzte oder das Personalwesen. Darüber hinaus können wir uns auch an die Arbeitnehmersvertretung wenden. Daneben steht jedem von uns der Compliance Officer des Unternehmens zur Verfügung.

Des Weiteren können wir Beschwerden und Hinweise im Rahmen der bestehenden Unternehmensregelungen an die fachlich zuständigen Stellen richten. Wenn wir in unserem Umfeld einen möglichen Verstoß gegen den Code of Conduct oder ‚Schwere Regelverstöße‘ feststellen, können wir das unter Angabe unseres Namens oder anonym über das EFS Hinweisgebersystem (Whistleblower-System) melden. Schwere Regelverstöße beeinträchtigen nicht nur die Reputation oder die finanziellen Interessen der EFS, sondern auch unter Umständen die unserer Gesellschafter in schwerwiegender Weise.

Wenn unsere Mitarbeiter konkrete Anhaltspunkte für das Vorliegen eines Schwere Regelverstoßes haben, sind sie daher verpflichtet, ihrer Vorbildfunktion gerecht zu werden und den entsprechenden Verdacht unverzüglich an die zuständigen Stellen zu melden. Sollten sie dieser Pflicht nicht nachkommen, begehen sie damit selbst einen ‚Schwere Regelverstoß‘, der entsprechend geahndet wird.

Einheitliche und schnelle Prozesse, eine vertrauliche und professionelle Bearbeitung von Hinweisen durch interne Experten bilden das Fundament des Systems. Im Rahmen eines fairen und transparenten Verfahrens schützt das Hinweisgebersystem unser Unternehmen, die Betroffenen und die Hinweisgeber. Einen Missbrauch unseres



Hinweisgebersystems tolerieren wir nicht: Personen, die das Hinweisgebersystem bewusst missbrauchen, begehen damit selbst einen ‚Schweren Regelverstoß‘, der mit arbeitsrechtlichen Maßnahmen sanktioniert wird. Ebenso wenig tolerieren wir, dass Hinweisgeber unter Druck gesetzt oder diskriminiert werden. Auch dies stellt einen ‚Schweren Regelverstoß‘ dar, der arbeitsrechtlich sanktioniert wird. Für den Betroffenen wiederum gilt die Unschuldsvermutung, solange ein Verstoß nicht nachgewiesen ist. Dazu gehört auch, dass Untersuchungen nur veranlasst werden, wenn es konkrete Hinweise für einen ‚Schweren Regelverstoß‘ gibt.

Das Hinweisgebersystem kann über folgende Wege erreicht werden:

Post:

Elektronische Fahrwerksysteme GmbH
Hinweisgebersystem
Dr-Ludwig-Kraus-Straße 6
85080 Gaimersheim

**Telefon-Hotline:
(während EFS-Betriebszeiten)**

+49 8458 39730-182

E-Mail:

whistleblower-office@efs-auto.com

**Online-Meldekanal
(Möglichkeit der Abgabe von anonymisierten Hinweisen):**

(in Bearbeitung)